



Leitfaden zur Beschreibung und Reflexion Ihres Prozesses im Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs*

Qualitätsentwicklung im Diskurs ist ein Ansatz zur Selbstevaluation der Arbeit in den Themenfeldern der Eltern-, Familien- und Sozialraumorientierung. Die Reflexion der individuellen sowie der Haltung des Teams und der Austausch (Diskurs) mit den jeweiligen Akteur*innen sind wesentliche Bestandteile hiervon. Die Tandems und ihre Teams setzen sich eigenverantwortlich mit der Arbeit ihrer Kindertageseinrichtung auseinander und gewinnen mit der Evaluation neue Erkenntnisse, die Lernprozesse ermöglichen.

Nach den fünf Regionalgruppentreffen, zwischen denen jeweils einzelne Arbeitsschritte in den Kindertageseinrichtungen umgesetzt werden, findet eine Teamreflexion über den Gesamtprozess statt, infolgedessen eine Beschreibung und Reflexion der jeweiligen *Qualitätsentwicklung im Diskurs* erstellt wird. Die Individualität und der Stand der Qualitätsentwicklung der jeweiligen Kindertageseinrichtung sollen so verdeutlicht und transparent gemacht werden.

Wofür erstellen Sie die Beschreibung und Reflexion?

Ihre Beschreibung und Reflexion stellt eine **Zertifizierungsgrundlage** dar. Durch die Gesamtreflexion und deren Verschriftlichung vergewissern Sie sich und anderen gegenüber Ihres Prozesses der Qualitätsentwicklung. Die Beschreibung und Reflexion dient damit auch der Evaluation Ihrer Arbeit im Rahmen von *Qualitätsentwicklung im Diskurs*. Durch eine transparente Beschreibung ermöglichen Sie außenstehenden Personen Einblicke in Ihren Qualitätsentwicklungsprozess. Gleichzeitig dient die Beschreibung und Reflexion als „**Erinnerungsbrücke**“ für Sie und Ihr Team, so dass Sie diese als Arbeitsgrundlage für die folgenden Prozesse von *Qualitätsentwicklung im Diskurs* in anderen Themenfeldern nutzen können.



Was soll die Beschreibung und Reflexion beinhalten?

Nutzen Sie für die **gesamte** Beschreibung und Reflexion die Leitfrage:

Welche Informationen benötigen Außenstehende, um unseren konkreten Prozess der *Qualitätsentwicklung im Diskurs* nachvollziehen zu können?

Beziehen Sie die **Aufgaben**, die Sie während des Qualitätsentwicklungsprozesses im Tandem sowie im Team erarbeitet haben, in Ihre Beschreibung und Reflexion ein. Die Darstellung von eventuell durchlaufenen Rückkopplungsschleifen soll hierbei ebenso erfolgen. Grundsätzlich sollen die **wesentlichen Erkenntnisse**, die Sie und Ihr Team im Verlauf des Qualitätsentwicklungsprozesses gewonnen haben, in die Beschreibung und Reflexion einfließen.

Nutzen Sie bitte die folgenden Leitfragen für die abschließende Reflexion in Ihrem Team und dokumentieren Sie Ihre Antworten in Ihrer Beschreibung des Prozesses:

- Für welches **Puzzleteil** haben Sie sich entschieden? In welchem Bereich sehen Sie also **Handlungsbedarf**?
- Was bedeuten für Sie **Eltern-, Familien- und Sozialraumorientierung**? Welche **Definitionen** haben Sie in Ihrem Team diskutiert und für die gemeinsame Arbeit festgelegt?
- Welcher **Qualität Ihrer pädagogischen Arbeit** sind Sie sich **bewusst geworden**? Was haben Sie bereits?
- Was wollen Sie erreichen? Wie lautet Ihre **Zielformulierung**?
- Welche **Methoden** haben Sie im Verlauf Ihres Prozesses gewählt und umgesetzt?
- Wie verlief der **Diskurs in Ihrem Team**?
- Mit welchen **Reflexionsfragen zum Thema** und mit **welchen Fragen zum Reflexionshorizont Haltung** haben Sie sich in den drei Säulen auseinandergesetzt?
- Welche **Akteur*innen** (Personen, Personengruppen) haben Sie während des gesamten Prozesses **beteiligt**? Wie haben Sie das konkret gemacht?
- Inwiefern haben Sie **Ihr formuliertes Ziel umgesetzt**? **Woran** können Sie das **erkennen**?
- Wie haben Sie Ihre *Qualitätsentwicklung im Diskurs* **nach außen kommuniziert** und damit **transparent gemacht**?
- Was sind die **nächsten Schritte** Ihrer Qualitätsentwicklung im Diskurs?

Aus unserer Erfahrung heraus ist es hilfreich, wenn Sie zu Beginn einen kurzen **Überblick über die Inhalte der Beschreibung und Reflexion** geben.

Stand: Juni 2018